

Beitrag TV-Serie drei ???

1) **Andreas C.** (andyczuba@aol.com) schrieb am 11.10.1998 um 14:25:19: Eine direkte Idee ist es ja nicht was ich habe. Meine Frage wäre an alle Fans der drei ??? . Was würdet Ihr davon halten wenn es die drei ??? auch als TV-Serie geben würde? Das heißt genau, was würdet Ihr meinen wenn die drei ???, als TV-Serien produziert werden würden?

2) **Andy** (djmirco@bluewin.ch) schrieb am 11.10.1998 um 18:43:07: Hallo Andreas. Also ich muss ehrlich sagen, dass ich schon seit ewigen Zeiten darauf warte, dass man die drei ??? als TV Serie produziert. Aber leider war das bis jetzt noch nicht der Fall. Scheinbar eignen sich dazu nur die "doofen" TKKG. Aber ich glaube es währe an der Zeit das sich einer der großen Privatsender dem Thema annehmen würde. (Siehe John Sinclair) Wir können ja noch hoffen. Gruss Andy

3) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 12.10.1998 um 20:47:04: oh oh OH! Daß das BLOSS nicht in falsche Hände gerät! Gerade wenn ich an TKKG denke, bekommen ich angesichts der TV-Umsetzung Magenbeschwerden! Im schlimmsten Fall landet der Scheiß im Kinderprogramm und die Handlung wird auf zwanzig Minuten inkl. Intro und Abspann gekürzt. Ein Format wie Columbo wäre den drei ??? schon eher angemessen. Aber ob es das geben würde...? Schön wäre es ja. Fettes Brot kann ja die Hauptrollen spielen, synchronisiert vom bewährten Hörspielteam. Das würde es auch amerikanischer wirken lassen ;). Übrigens habe ich schon vor langer langer Zeit das Gerücht vernommen, es wären ein Pilot, evtl. sogar ein paar Folgen, ebenfalls vor langer langer Zeit, in USA entstanden. Wahrscheinlich in den 60ern oder 70ern. Aber nachprüfen konnte ich das bisher nie. Weiß jemand mehr?

4) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 12.10.1998 um 20:49:21: Bevor die Produktion der Serie startet, laßt mich schnell noch vorher Film studieren, damit ich Regie führen kann ;)

5) **Patrick** (patrick.descloux@siemens.ch) schrieb am 14.10.1998 um 10:57:08: Die Frage: Ist es MARKTWIRTSCHAFTLICH sinnvoll, im Jahre 1998 Geld für Dreharbeiten zu einer "Die drei ???"-TV-Serie auszugeben? Nein, meine lieben, so leid es mir tut. Der Zenit des Erfolges der Jugendbuchserie ist vor etwa 15 Jahren erreicht worden. Heute würde jede Produktionsfirma mit den drei ??? nur Verluste erwirtschaften. Und das ist sicher nicht in deren Interesse.

6) **Detlev** (detlev@rocky-beach.com) schrieb am 14.10.1998 um 16:35:36: Also ich stehe einer TV-Produktion eher skeptisch gegenüber. Ein Film wäre wohl das Höchste der Gefühle. Aber wie gesagt, die Kosten für einen richtigen Film/Serie übersteigen jede Aussicht auf Einnahmen, also wird sich auch keiner finden. Es müßten Lizenzgebühren für die Vermarktung des Namen "Alfred Hitchcock" gezahlt werden und andere mehr. Am Rande: Vielleicht sollten wir den Ideenpool mit Diskussionen dieser Art erweitern. Gruß Detlev

7) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 16.10.1998 um 15:42:45: Ja, es wäre dann natürlich ganz gut, wenn solche Foren vom Ideenpool irgendwie separiert würden, damit nicht zuviel Durcheinander entsteht.

8) **Jannik** (jannik57@hotmail.com) schrieb am 16.10.1998 um 17:37:58: Ja ich finde auch das es nicht schlecht wäre wenn es eine TV Serie von den 3 ??? gäbe. Da ich im Ausland lebe, kann ich nur in den Ferien Kassetten kaufen. Und jedes mal erkundige ich mich danach, ob es eine 3??? TV Serie gibt. Doch jedesmal werde ich enttäuscht. Deswegen halte ich es für ein sehr gute Idee!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

9) **Andi** (Vandi@gmx.net) schrieb am 19.10.1998 um 12:49:05: Das Problem einer deutschen ???-Serie wäre, daß die Rollen von Jugendlichen übernommen werden würden - und die hätten dann irgendwelche Allerwelts-Stimmen. Da würde der ganze Flair vom Hörspiel mit den drei Original-Sprechern flöten gehen. Und glaubt mal nicht, daß eine TV-Produktionsfirma die zusätzlichen Kosten für eine Synchronisation in kauf nimmt!

10) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 19.10.1998 um 19:00:23: Nun, da es hier allgemein als wirtschaftlich nicht rentabel genug erachtet wird, schlage ich vor, daß wir für das Projekt sammeln ;)! Wenn wir alle zusammenlegen, können wir davon vielleicht immerhin die Synchronisation der Stimmen mit unserem Favoritengespann finanzieren.

11) **Andreas C.** (andyczuba@aol.com) schrieb am 23.10.1998 um 14:12:33: Ich möchte mich schon mal bei allen bedanken, die sich bis jetzt zu meinem Ideenpool gemeldet haben und Ihre sehr Interessanten

Kommentare abgegeben haben. Zu Eurer Info ich habe eine Anfrage an alle TV-Sender gestartet, frage war ob Die drei ??? als TV-Serie in Produktion ist oder geplant wäre. Bis jetzt habe ich leider noch keine Antworten erhalten. Aber die Zusage das ich welche erhalte. Werde Euch auf jeden Fall auf den laufenden halten.

12) **daniel** schrieb am 27.10.1998 um 02:18:59: ich will FETTES BROT in dieser Rolle sehen, sah mir heute das Booklet der neuen CD an und befand die drei für absolut KONGENIAL tauglich.. da vor allen dinge könig boris genauso aussieht wie ich mir justus immer vorgestellt habe und alle so aussehen könnten wie 14-17 jahre ist genau diese KOMBO die deutsche umsetzung der serie. der produzent, der diesen fetten fisch an sich vorbeischwimmen läßt, versteht auch nicht das geringste von deutscher medienKULTour.

13) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 27.10.1998 um 23:46:59: Sag ich ja sag ich ja !!! Aber man sollte sich nicht zu sehr an der speziellen Form TV-Serie festbeißen. Ich meine, so ein TKKG-Format wäre wirklich das allerletzte, dann lieber gar nicht. Wenn nicht gleich ein fürs Kino produzierter Film (Größenwahn...), dann sollten wenigstens die TV-Produktionen die Länge eines solchen haben, sonst gehen womöglich alle Qualitäten der drei ??? verloren. Man sollte sich zunächst für eine bestimmte Story entscheiden, vielleicht Superpapagei oder ein ähnlicher Klassiker, und den dann wirklich adäquat verfilmen. Hoffentlich wird dann auch der sehr außergewöhnlich gelagerten Zielgruppe (8-14 und dann plötzlich wieder 20-30 Jahre im Allgemeinen, schätze ich) Rechnung getragen. Denkbar wäre vielleicht auch, eine spezielle Folge für einen Film zu entwickeln, die einer der beiden Andrés (oder beide zusammen!) verfasst. Nichts gegen Ben, aber eine Sportfolge als Film... Schauer! Das hätte den Vorteil, daß Fantasien, die sich in den Köpfen der Leser zu bekannten Geschichten gebildet haben, nicht so sehr enttäuscht werden. Und man könnte die Storyline natürlich auf die Eigenheiten des Mediums Film optimieren. Ein Buch gäbe es davon selbstverständlich auch. Andererseits ergäbe sich die Gefahr, daß eine solche Folge eine etwas abseitige Sonderstellung einnimmt, sich nicht so richtig in den Rest einfügen will. Stichwort "Tim und der Haifischsee". Hach, ich bin im Zwiespalt. Einer Serie würde ich nur zustimmen (nicht, daß es in meiner Entscheidung stünde...), wenn sie mit dem angemessenen Aufwand umgesetzt wird. Obwohl es an sich ja hauptsächlich nur um die Sendezeit geht. Davon müßte genug vorhanden sein. Ansonsten dürften die Produktionskosten im Derrick/Tatort-Bereich liegen, immerhin müßte man eigentlich an Originalschauplätzen drehen... TKKG wohnten übrigens in der TV-Serie direkt bei mir um die Ecke... Aber einen Canyon für DeGroot zum Reinstürzen findet man in Deutschland wahrscheinlich nicht so einfach (vielleicht in Bad Segeberg auf dem Festspielgelände). Man kann nur hoffen, daß sich der "Kult" (schreckliches inflationäres Wort) um die drei Detektive so weit ausbreitet, daß sich ein entsprechender Aufwand für die Verfilmung wirklich lohnt. Aber dann MUSS Fettes Brot ran!!! (Sorry für den Schwall... Diagnose: Ungebremstes Mitteilungsbedürfnis)

14) **Detlev** (detlev@rocky-beach.com) schrieb am 29.10.1998 um 08:00:41: Was haltet Ihr eigentlich von einer gut gemachten Zeichentrickserie? Die drei ??? als Comics würden mich auch reizen! Die Vorstellung mit den Fetten Broten einen drei ??? Film zu drehen ist wirklich nicht schlecht, aber ob die mehr als eine Folge drehen würden, ist doch sehr fraglich.

15) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 30.10.1998 um 01:27:59: Sind die Produktionskosten für Zeichentrick nicht eher höher als für Realfilm - sofern man über einen Durchschnitt von 5 komplett neuen Bildern die Sekunde hinauskommt? Für Zeichentrick als Medium gibt es grundsätzlich verschiedene Gründe (die mir gerade einfallen): 1. Das Thema ist für Kinder im Vorschul- bis Grundschulalter gedacht bzw. dies ist die angepeilte Zielgruppe. 2. Der Inhalt wäre als Realfilm nur mit erheblich höherem Aufwand umsetzbar (Akira zum Beispiel). 3. Ein ganz bestimmter visueller Stil ist angedacht, und der ist mit dem Medium nun mal untrennbar verknüpft (z.B. Simpsons, oder mehr noch Yellow Submarine). Bei den drei Fragezeichen könnte Punkt Eins zutreffen... Tut er aber eigentlich nicht, was ja den Kultstatus der Serie begründet. Dank Computertechnik trifft Punkt Zwei heutzutage eher selten zu, und auf die drei Fragezeichen bezogen braucht man sich darüber eigentlich keine besonderen Gedanken zu machen. Punkt Drei... Nun, wenn schon eine Zeichentrickversion, dann wäre es natürlich ein interessanter Gedanke, den typischen Aiga-Rasch-Stil in Bewegung zu versetzen. Das würde wahrscheinlich tatsächlich auf etwas Yellow-Submarine-ähnliches hinauslaufen. Visuell wäre das schon äußerst reizvoll. Andererseits würde es vom Inhalt ablenken, was dem zugrundeliegenden Stoff nicht unbedingt zuträglich sein dürfte. Außerdem kennzeichnen sich Aiga Raschs Bilder meist gerade dadurch, daß sie mehr weglassen als abbilden bzw. die Bilder an sich wirken (besonders im Vergleich mit ausländischen Covers) von der Aussage her eher unschlüssig, offen und dadurch auch geheimnisvoll, was sie als Titelbilder perfekt macht, aber als Stil für einen Zeichentrickfilm erzählerisch unpraktisch werden lassen würde. Man sieht ja nie die drei Detektive auf ihren Bildern (und wenn, in seltenen Ausnahmen, weiß man ohne Kenntnis der Story nicht, wen die Person darstellen soll). Ich denke an all das, weil ich meine, daß eine Zeichenserie von typischen

Zuschnitt aus dem Vormittagsprogramm der TV-Sender für Stories der drei ??? ungeeignet wäre, wenn man nicht deren Tiefe, die sie von anderen Jugendbuchserien so unterscheidet, beschneiden möchte. Zeichentrick wäre wohl als Medium an sich nicht völlig ausgeschlossen, wenn man jedoch all die Nuancen der Bücher, die selbst in den Hörspielen noch vorhanden sind, übernehmen wollte, würde der Umfang wohl einem Format von dem eines abendfüllenden Disney-Film entsprechen. Ich hätte nichts dagegen, wenn es erst mal nur einen (Real-)Film anstatt einer Serie gibt, wenn der auch wirklich gut gemacht ist. In den drei ??? steckt so viel Potential für einen wirklich cineastisch wertvolles Produkt/Werk, künstlerisch durch die spezifische kalifornische, mysterienumwehte Drei-Fragezeichen-Ästhetik, sowie kommerziell durch die äußerst sonderbar aufgebaute Fangemeinde bzw. im erweiterten Sinne die Zielgruppe (Kinder und Twenty-Somethings, ohnehin die Melkkühe der Kinowirtschaft oder im Falle einer TV-Serie die Wunschgruppe aller Werbeagenturen), daß es schade wäre, das Potential nicht zu nutzen. Vielleicht bin ich zu anspruchsvoll oder idealistisch. Aber es ist nun mal seit jeher eine Angewohnheit von mir, besonders beim Lesen der Drei-Fragezeichen-Bücher parallel eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie man das nun am besten verfilmen könnte, wie diese und jene Dialoge gesprochen werden müßten, wie das und das auszusehen hätte und welche Einstellung am besten wäre usw. Es würde mir das Herz brechen, wenn ein solches Produkt dem Geiste und der Qualität der Serie an sich nicht genügen würde. Daß es mir ein solches Anliegen ist, kann man schon daran erkennen, daß ich nicht in der Lage bin, mich kurz zu dem Thema zu fassen ;)

16) **Alexx** (sephiroth@t-online.de) schrieb am 30.10.1998 um 12:09:14: Schon seit ich anfang, die drei ??? zu lesen, fragte ich mich, ob es wohl eine Verfilmung gäbe. Aus dem Namen Hitchcock schloß ich, daß die Serie in Amerika wohl so beliebt sein dürfte, daß eine Verfilmung gerechtfertigt wäre. Ich fand aber leider nie etwas derartiges. Als ca. 11-jähriger reichte es mir und ich wollte unbedingt selbst eine Folge der drei ??? "verfilmen" (natürlich in der Rolle des Justus Jonas und des Regisseurs) Da ich ein großer Comic-Fan bin, suchte ich die Folge mit den Comidieben heraus (damals wußte ich noch nichts davon, wie wenig des geheimnisvollen Flairs, das die ??? ausmacht in dieser Folge enthalten ist). Ich gab zwei Kumpels von mir die Rollen von Peter und Bob und sogar die Rollen Patrick, Kenneth und Titus Jonas hatte ich in Gedanken schon vergeben. Na ja... wie zu erwarten war, wurde aus dem Film mangels Enthusiasmus und Sachkenntnis der anderen Schauspieler nichts. Nun habe ich eine Idee, die sich vielleicht in die Wahrheit umsetzen ließe: Ein Fan-Film, bei dem alle Positionen mit drei ???-Anhängern besetzt sind. Damit hätte man zwar keine aufwendige Produktion, aber man würde z.B. erreichen, daß der Film sich wirklich ans Original hält und viele Feinheiten, die nur von Fans richtig dargestellt werden können, würden berücksichtigt. Jeder könnte einen Teil seiner Vorstellung über den ???-Kosmos mit einbringen. Das mit den Lizenzen müßte sich eigentlich auch managen lassen, da der Film ja keine kommerziellen Absichten verfolgen, nicht öffentlich verkauft werden und kein Gewinn daraus geschlagen würde. Das ist wohl aber doch ein Wunschtraum. Trotzdem interessiert mich, wie ihr dazu steht. Meldet euch! Ich selbst finde von den realistischeren Möglichkeiten am besten, erst mal einen Piloten mit anständigem Budget und originalgetreuer Umsetzung zu drehen.

17) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 3.11.1998 um 01:31:54: Das hört sich sehr gut an! Folgende praktische Probleme könnten sich auftun: Da die Fans wahrscheinlich über diverse Wohnorte verstreut sein dürften und da man für einigermaßen kalifornisch anmutende Witterung die Drehtermine in den Sommer legen sollte, müßten sich die Willigen wohl im Urlaub zusammenfinden. Bis dahin sollte alles, was im Vorfeld nur planbar ist, bereits geplant und für gut befunden sein, damit es gleich losgehen kann. Aber für sowas gibt es ja heutzutage das Internet, wie schön ;)! Mal sehen, welche Folge am besten für eine Verfilmung in Deutschland geeignet ist (sag jetzt bloß keiner "Das Geheimnis der Särge"!). Also keine allzu ausgefallenen Locations und möglichst wenig Figuren. Die Comic-Diebe wären da sicher schwierig geworden, wie wolltest Du denn die Convention einbauen? Automarder fällt mir gerade ein. Damit es etwas amerikanischer aussieht (die Autos, deren Nummernschilder usw.), könnte man es machen wie Roland Emmerich bei "Joey" und einfach in die ehemaligen amerikanischen Besatzungsgebiete fahren. Wenn jemand dort in der Gegend (Hessen z.B.) wohnen sollte, kann er ja mal melden, ob es da immer noch so aussieht. Und wenn es sein muß bettel ich vor Fettes Brot auf den Knien, bis die die Hauptrollen spielen ;)!

18) **Fredi** (Ferreau.Homberg@t-online.de) schrieb am 4.11.1998 um 19:14:17: Ich wäre dafür, wenn eine ???-Folge verfilmt werden soll, dann eine aus der Originalserie von Alfred Hitchcock, da diese fast alle über die unschlagbare Konstellation (mysteriöse Stimmung und detektivische Nachforschungen) verfügen. Auf Anhieb fallen mir da einige Folgen ein, die auch von der Location her geeignet wären, z. B. "Zauberspiegel" (keine Canyons), "Superpapagei" oder "Verschwundene Schatz". Bei einem Klassiker wie "Gespensterschloß" wäre es schon schwieriger, aber ein Schloß in einer Schlucht müßte in Deutschland doch auch irgendwo zu finden sein. Mein Favorit wäre ja die "Silbermine", doch stillgelegte Stollen und Geisterstädte gibt es wohl nicht so oft. Aber nun mal zu Dir, sire: Leider muß ich Dich enttäuschen,

aber bei uns in Hessen gibt es fast nix mehr, was auf die Amerikaner hinweist. Aber 'n paar alte amerikanische Nummernschilder müßten doch aufzutreiben sein ("Automarder" ist übrigens auch kein schlechter Vorschlag). An einem Fan-Film würde ich auch gerne mitarbeiten.

19) **Olli** (willige@uni-muenster.de) schrieb am 10.11.1998 um 14:52:04: Verfilmung ist auf jeden Fall wichtig. Im wesentlichen kann ich mich sires Meinung anschließen. Wenn, dann auch gut gemacht. Die fetten Brote als Darsteller sind natürlich Pflicht. Um Patricks Bedenken (marktwirtschaftlich sinnvoll oder so ein Quatsch) muss man sich ja überhaupt keine Sorgen machen, da drei ??? ohnehin bald als Weltkulturerbe eingestuft werden und somit auch die nötigen Gelder von staatlicher Seite in das Projekt einfließen. Falls das überhaupt nötig sein sollte, denn wenn man sieht, wie schwierig es inzwischen ist, alte ???-Cassetten zu bekommen und wieviel Geld man dann investieren muss, sehe ich bei der Rentabilität gar kein Problem - die kaufkräftige Zielgruppe ist einfach riesig!!!

20) **Flo** (fvanboem@caramail.com) schrieb am 22.11.1998 um 00:49:45: Sehr interessant Eure Beiträge. Doch ist Euch auch klar, daß mit der Verfilmung der drei ???, d.h. der Erfassung der Serie mit einem optischen Medium all die privaten, tiefen und detaillierten Dreifragezeichenwelten, von denen jeder von uns sein persönliches Exemplar im Kopf trägt, verlorengehen? Jemand hatte es schon angesprochen; welche Filmproduktion kann es in der Erschaffung einer fiktiven Welt schon mit unserem Gehirn aufnehmen? Welches Ergebnis kann schon befriedigender sein als unser persönliches? (Habt Ihr schon mal einen Film gesehen, nachdem Ihr das Buch gelesen hattet, und ihn RICHTIG gut gefunden?) Fettes Brot passen zwar wirklich wie die Faust aufs Auge, sehr wahr; doch den Fans wäre mit einer vernünftigen Investition in die Hörspiele, die z.Z. auf einem erbärmlichen Niveau dümpeln, und hier vor allem in deren Regie, wie ich meine, viel mehr gedient.

21) **Ursula** (latschi@bluewin.ch) schrieb am 24.11.1998 um 14:14:05: Klar es wäre echt toll. Ich habe nur Angst, dass es dann total verhunzt wird, wie z.B. Fünf Freunde und TKKG. Die Folgen gehen ca. 30 min., was ich einfach zu kurz finde. Die Hälfte fehlt immer! Vor allem bei den Darstellern bin ich immer enttäuscht, wenn sie nicht genau so sind wie in den Büchern und Cassetten beschrieben. Also, lieber die Finger davon lassen, außer man macht es wirklich naturgetreu. Also keine Veränderungen der Darsteller und Wohnorte usw.

22) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 7.12.1998 um 18:20:06: Wenn man Buchvorlagen verfilmt, muß man halt immer damit leben, daß diejenigen, die das Schriftwerk kannten, vom Film evtl. enttäuscht sein werden. Ich denke, man darf nicht mit dem Vorsatz rangehen, die ultimative Interpretation, die reine Essenz, Robert Arthurs ursprüngliche, unverfälschte Vision verwirklichen zu wollen. Andersherum würde es bei mir aber auch wieder Magenkrämpfe verursachen, solche Verfälschungen wie die Tarzan-Tim-Metamorphose bei TKKG mitverfolgen zu müssen. Es sind ja bereits so schwierige Vorlagen wie z.B. Per Anhalter Durch die Galaxis visualisiert worden, welches ja auch ursprünglich als Hörspiel konzipiert war und eigentlich unverfilmbar ist. Dennoch ist dort die TV-Serie immer noch ganz witzig, zwar Trash, aber man kann dem was abgewinnen (inzwischen gibt es sogar einen Comic). Und wenn in unserem Fall Fans die Hauptfiguren mimen würden (wie im Falle FB), dann kann von daher ja nicht allzuviel schiefgehen. Oder?

23) **Sven Pischke** (sven.pischke@gmx.net) schrieb am 7.12.1998 um 21:58:42: Das wär ne Sache Was?!!!! Ich denke nur, daß die Vorstellung einen Justus Jonas sehen zu müssen, der Ähnlichkeit mit Fabian Harloff hat (Schauspielerrisches Talent und Ausstrahlung/ vergleicht bitte TKKG Folgen) läßt mir Schauer den Rücken runter gehen. Wenn so was mal gemacht wird, dann bitte mit Jungs die wat können und in einem nicht so deletantischem Rahmen !! Das müsste was außergewöhnliches sein (vielleicht ein Spielfilm).

25) **Ursula** (latschi@bluewin.ch) schrieb am 9.12.1998 um 20:54:28: Also, wenn ich kein Mädchen wäre, könnte man mich glatt als Justus engagieren. Haha, Spaß bei Seite. Die Idee mit einem Spielfilm, find ich gut, besser als eine Serie. Ha, wenn ich aber daran denke, Fabian Harloff als Justus, ich bekomme einen Lachanfall. Ne, ne den Just muss schon jemand spielen, der auch etwa so aussieht wie Justus Jonas. Halt klein und rundlich.

26) **Andreas C.** (Czuba@aol.com) schrieb am 10.12.1998 um 11:02:15: Hallo an alle hier im TV-Serie ??? Forum. Ich habe die erste Mitteilung von der ARD erhalten. Es wird keine Serie ??? produziert werden. Es würde ja TKKG im Kinderkanal geben. Ich pers. sehe es nicht als Begründung an, weshalb keine ??? TV-Serie produziert werden sollte, gerade weil es ja auch die TKKG's gibt, sollten die drei ??? im Fernsehen erscheinen. Bin mal gespannt was die anderen Sender mir schreiben werden. -ach ja Die drei ??? als Spielfilm finde ich nicht so gut aber als Pilot-film wäre es ja nicht schlecht.

27) **sophen** (sophen@okay.net) schrieb am 11.12.1998 um 10:12:11: Hmm, wenn es eine Serie geben sollte, dann ist für mich das Aussehen der Hauptpersonen nicht so wichtig. Was für mich als Hörspielfan wichtiger wäre, sind die Stimmen. Die ??? mit neuen Stimmen wären für mich untragbar. Sollte man also die Schauspieler synchronisieren? Macht wohl kein Sender, wäre auch viel zu teuer. Darum bleibe ich lieber bei den Kassetten:-)

28) **Cyburban** (cyburban@t-online.de) schrieb am 13.12.1998 um 13:36:11: Wenn ich mir die heutigen Actionserien ansehe, (Herkules, Xena, usw.) denke ich daß der gleiche Fehler wie bei TKKG nicht mehr gemacht würde. Es kommt lediglich auf das "Serien-Konzept" und den Produzenten an. Der Produzent wäre idealerweise jemand, der die drei ??? schon als Kind oder Jugendlicher "verschlungen" hat. Und was das Konzept angeht, so beziehe ich mich auf einen früheren Eintrag, in welchem ein Format von Columbo u.ä. als akzeptabel erwähnt wird. Ich bin dafür und bezweifle, daß eine TV-Serie ein Fehler wäre.

29) **Annie** (bagillbaer@gmx.net) schrieb am 18.12.1998 um 21:15:48: Hi!!! *GRINS* Das finde ich ja supersüß, hier! Das der Gedanke, die drei Fragezeichen zu verfilmen auch bei anderen Menschen solchen Enthusiasmus wecken kann! Hach, *seufz* ich bin nicht allein!!! Ich träum da schon seit Ewigkeiten von (nicht nur bei den drei ???, aber die sind eindeutig meine Favoriten). Am liebsten würde ich zwar die ganz alten Folgen (Gespensterschloß, Lachender Schatten, Grüner Geist (oh, soooooo gerne!!!!) oder auch die Silbermine) sehen, aber ich fürchte, zumindest was die Synchronisation anbetrifft, ist es dafür längst zu spät. Stimmen machen schon viel aus, aber andererseits - wenn die Schauspieler ihren Text nicht einfach nur dahingleiern, und vielleicht auch ein ganz klein bisschen wie die Originale klingen, dann könnte ich persönlich das akzeptieren. In jedem Falle müssten aber die Bücher verfilmt werden, nicht bloß der Inhalt der Hörspielkassetten!!! Also eben ein längeres Format der Sendung, alles andere wäre sicherlich Humbug. Die Schauplätze... naja, schon ein Problem, am schönsten wär's natürlich original in Kalifornien, aber vielleicht ging's auch so irgendwie. Aber ansonsten: Keine Kompromisse! Solche Verfilmungen gehen ja leider nur allzu oft in die Hose... Übrigens, ich hab tatsächlich schonmal Buchverfilmungen gesehen, die mir sehr gut gefallen haben! Und zwar die beiden neugedrehten Kalle Blomquist-Filme (wenn man die drei ??? mag, darf man auch Kalle mögen *grins*), sowie Ronja Räubertochter und eigentlich fast alle von Astrid Lindgrens Buchverfilmungen. Bei Kalle Blomquist ist es allerdings so, dass die Synchronisation mächtig scheiße ist (ich hab die Filme zum Glück im schwedischen Original (und versteh das sogar =0)) = entspricht mal wieder dem Stimmenproblem... P.S.: Irgendwie spukt mir seit Jahren ein Bild im Kopf herum: Peter und Justus, wie sie durch das "lebendige Auge" des Gemäldes im Gespensterschloß beobachtet werden. Ich war lange Zeit fest davon überzeugt, dass ich das wirklich im Fernsehen gesehen hatte! Aber das kann doch nicht sein, oder?!?

30) **Ulf Stenzel** (u.stenzel@elmshorn.netsurf.de) schrieb am 1.1.1999 um 03:42:10: Als großer drei ???-Fan würde ich es wirklich super finden, wenn wir Justus, Peter und Bob auch bald auf unseren Flimmerkisten sehen würden. Eine Gefahr besteht nur darin, daß die Fernsehversion nicht so spannend oder kitschig produziert sein könnte, und so die alten Fans nur vergrault und potentielle "Neu-Fans" erst gar nicht entstehen.

31) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 4.1.1999 um 11:00:35: Annie: Das mit dem Auge im Gemälde kann sehr wohl sein. Das kommt doch in jedem zweiten Edgar-Wallace-Film vor. Könnte aber auch "Eine Leiche zum Dessert" gewesen sein, da kann ich mich ganz genau an eine solche Stelle erinnern.

32) **sophen** schrieb am 14.1.1999 um 12:54:50: Annie: und mir fällt noch so eine Szene ein: Bugs Bunny und das Burgmonster :-) Bugs hat es natürlich bemerkt und dem Monster in die Augen gestochen

33) **Rockstar** (rdescloux@access.ch) schrieb am 24.1.1999 um 08:57:27: Wie wäre es mit einer Zeichentrickfilm-Serie? Darauf ist hier noch niemand gekommen...

34) **Martina** (martina@rocky-beach.com) schrieb am 24.1.1999 um 13:28:44: Hallo, die Idee mit der Zeichentrickserie finde ich super! Es sollten dann aber keine Billig-Zeichnungen sein, sondern Zeichnungen, an denen wir uns ältere Semester erfreuen können. Wie zum Beispiel "Tim und Struppi". In Zeichentrickfilmen hat man keine Probleme mit dem Auffinden von Drehorten usw. und vor allem könnte man unsere geliebten Sprecher engagieren!

35) **Alex aus Hamburg** (fe8x310@public.uni-hamburg.de) schrieb am 25.1.1999 um 17:09:34: Freunde, lest doch bitte erst mal von oben, bevor Ihr was tippt ... Die Idee mit dem Zeichentrick kam oben schon mal. Egal. Also, ich frage mich, ob es nicht die Möglichkeit gibt, einen reichen Amerikaner zu finden, der

eine Spielfilmproduktion von - klar - dem "grünen Geist" (meiner Lieblingsfolge) natürlich in Californien mit guten - ich meine guten - US-Schauspielern finanziert und auch noch Geld über hat, um die Synchronarbeiten dafür von unserem EUROPA-Team machen zu lassen ! Also, bitte zahlreich melden. Als Kostenvoranschlag würde ich auf - äh - 45 Millionen Euro tippen ... // Ich persönlich bin tendenziell eher gegen eine Verfilmung, weil wir "unser" Rocky Beach wohl wirklich verlieren würden ... Aber wenn Verfilmung, dann richtig ohne Kostenlimit !!!

36) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 26.1.1999 um 08:03:20: Ich weiß nicht, ob Qualität wirklich derart teuer sein muß. Wir wollen ja nicht New York abermals zerstören oder sowas. Es gibt Literaturverfilmungen, an denen man sich orientieren kann, die durchaus gelungen sind und nicht den Eindruck erwecken, Unsummen an Budget verschlungen zu haben. Zum Beispiel gibt es einige ziemlich gute Sherlock-Holmes-Umsetzungen oder die Verfilmungen von Kalle Blomquist (und der ganze Astrid-Lindgren-Rest, wurde alles schon mal erwähnt). Ich könnte noch mehr nennen, das erheblich schwieriger zu verfilmen ist... Solange Justus, Peter und Bob nicht aussehen wie auf den Titeln der neuen Random-House-Edition...

37) **Alexx** (sephiroth@t-online.de) schrieb am 26.1.1999 um 15:24:57: Ich will doch auch meinen, daß eine ???-Verfilmung nicht soooo teuer sein müßte. Wißt Ihr, wer der Meister im Kosteneinsparen bei Filmproduktionen ist? Ja, tatsächlich, der Schirmherr der drei ???, Alfred Hitchcock. Das wäre doch genial, eine Verfilmung im Hitchcock-Stil, würde Geld sparen und am Wichtigsten: Würde der Phantasie mehr Freiraum lassen. Gerade entscheidende Szenen ließ Hitchcock ja oft im Kopf des Zuschauers stattfinden.

38) **Oliver** (oliver@brugg-online.ch) schrieb am 4.2.1999 um 21:16:42: www.brugg-online.ch/oliver Nun, hier mein Beitrag zum Ganzen: Es wäre natürlich eine tolle Idee, die drei ??? als Serie zu Starten. Das fällt bei mir auf fruchtbaren Boden. Das Problem liegt darin: Wer regelmäßig die Bücher der Drei liest, und anschließend die Hörspiele, ist von den Kassetten oft enttäuscht: Die Kassetten sind zu stark gekürzt. Auch ist die Wortwahl teilweise völlig anders, der Inhalt geändert. Wer ist auch meiner Meinung?

39) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 4.2.1999 um 22:51:18: Tja, das liegt wohl in der Natur der Sache, daß ein Stoff, der von einem Medium zum anderen transportiert wird und damit unweigerlich transformiert werden muß, daher Abwandlungen über sich ergehen lassen muß, und seien es nur Kürzungen. Aber mir gefallen die längeren Hörspiele auch besser. Eine Stunde sollte es schon sein. Bei Hörspielen kommt ja noch erschwerend hinzu, daß alles, was nicht ohnehin schon aus den Originaldialogen oder Geräuschen hervorgeht, irgendwie anders erklärt bzw. erzählt werden muß, und damit nicht ständig der Erzähler dazwischenquatschen muß, werden die Dialoge der Figuren halt etwas modifiziert. Obwohl das tatsächlich hin und wieder auch ein wenig zu weit geht, zugegeben.

40) **Detlef** schrieb am 5.2.1999 um 05:06:01: Sollte es eine Serie geben, so sollte dies eine US-Produktion sein, da es - meines Wissens nach - keine einzige Erfolgreiche Jugendserie aus deutschem Hause gibt... und selbst wenn dann sind s 30 Min Folgen alla TKKG und so was ist Blödsinn...

41) **carstenh** (carstenh@uni-bremen.de) schrieb am 5.2.1999 um 17:03:03: Ich finde, daß eine TV-Serie nicht realisierbar wäre, da wohl die Produktionskosten eine astronomische Höhe erreichen würden. Denn wo sonst, als in Ami-Land sollte die Serie gedreht werden, damit es authentisch und realistisch genug, also dem Original angemessen, rüberkommt? Oder Kann sich irgendjemand die drei ??? in Hamburg -zu Rocky Beach umgemünzt- vorstellen??? Obwohl ich mir eine TV- Fassung wünschen würde!

42) **Rockstar** (rockstar@LA.com) schrieb am 9.2.1999 um 17:05:40: Ich beharre nach wie vor auf einer Zeichentrick-Serie...

43) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 10.2.1999 um 15:08:43: Zeichentrick generell muß ja nichts negatives bedeuten, aber realistisch gesehen... Das kann nur schiefgehen! Dann kommt jede Woche eine Folge raus, 15 min lang, 200 Einzelbilder pro Folge im Benjamin-Blümchen-Stil... Die Realität legt diesen Pessimismus leider nahe. :)